



Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2017 hat sich viel getan. Wir sind auf unserem Weg zum nachhaltigsten Investmenthaus in Deutschland vorangekommen. Ein nachhaltiges Investmenthaus, was ist das überhaupt? Aus unserer Sicht fängt es damit an, dass Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen verankert wird. Bei avesco ist sie Bestandteil der Unternehmensziele, bestimmt unsere Geschäftsaktivitäten und spiegelt sich in unserer Belegschaft, sowie im Arbeitsalltag wider. Seit Januar 2019 sind wir z.B. als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Die Nachhaltigkeit bestimmt auch, wie wir mit unseren Kund*innen

kommunizieren. Intransparenz ist immer noch die größte Hürde, die nachhaltigem Investieren entgegensteht. Mit unserer verständlichen Kommunikation wirken wir diesem Defizit entgegen. Ein weiterer Aspekt ist die Produktpalette. Seit 2019 wird der FNG-Siegel gekrönte Sustainable Hidden Champions Fonds (SHC) durch den Sustainable Multi Asset Fonds (SMAC) ergänzt. Der SMAC führt erstmals nachhaltige und wirkungsorientierte Public und Private Markets Investments in einem vermögensverwaltenden Fonds zusammen.

Mit dem European Social Innovation and Impact Fund finanzieren wir ab 2020 Sozialunternehmen. Der Fonds verfügt als erster in Europa über eine EU-Bürgerschaft aus dem EaSI-Programm, ein Meilenstein für das Impact-Investing. Zu guter Letzt bedeutet Nachhaltigkeit auch gesellschaftliches Engagement. Was dies bei avesco bedeutet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Mit nachhaltigen Grüßen
Ihr

Oliver N. Hagedorn
Unternehmer und CEO

PS: „*Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.*“ Erich Fried

3 **avesco im Überblick**
Chronologie der Nachhaltigkeit
Vision, Mission, Strategie und Geschäftsbereiche
Aufbau & Organisation

8 **Unsere nachhaltigen Leistungen**
Private Markets Banking
Sustainable Asset Management

25 **Umwelt & Mitarbeiter*innen**
Neuigkeiten bei avesco
Nachhaltige KPIs
Daran arbeiten wir in 2020

31 **Nachhaltige Partnerschaften**
Übersicht
Kooperationsprojekt mit 12Tree





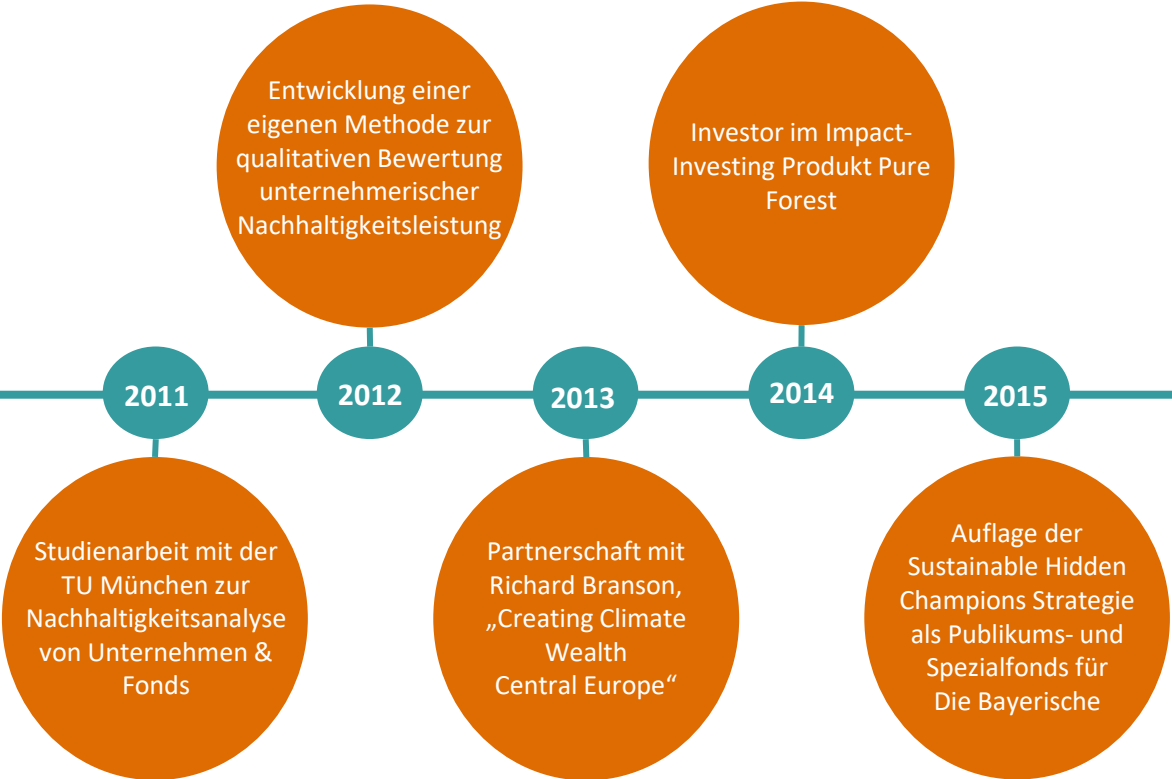
avesco im Überblick

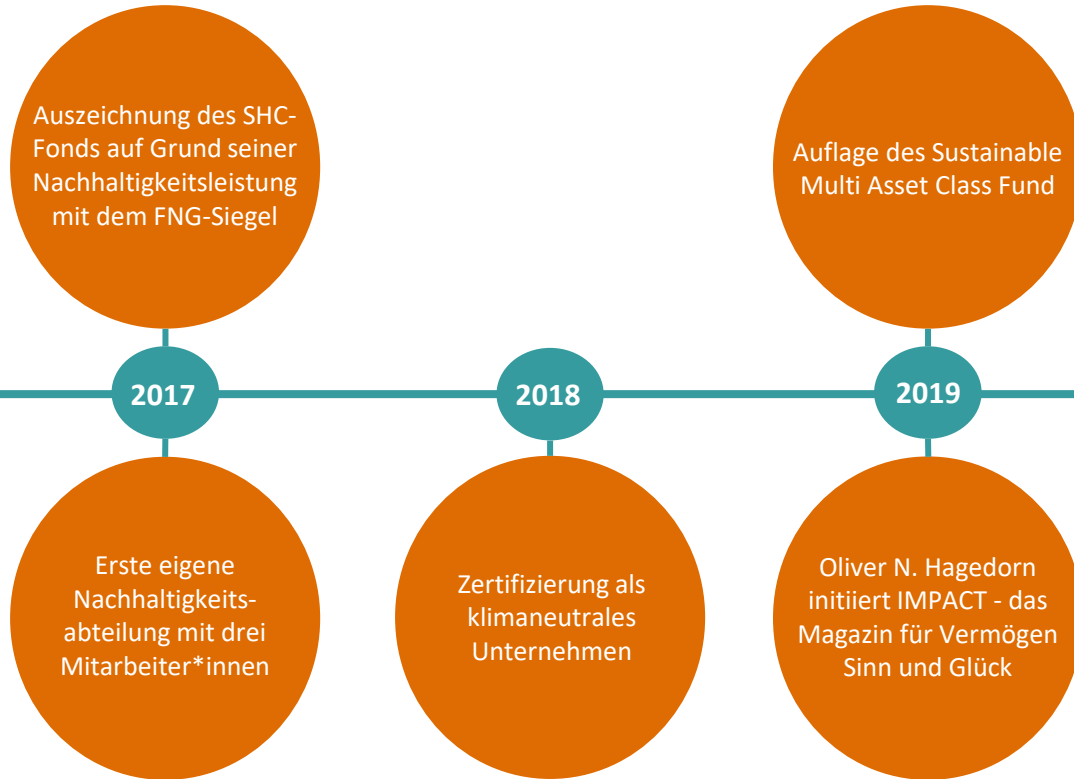
Durch nachhaltige Investments tragen wir dazu bei, für zukünftige Generationen Potenziale zu erhalten und neue zu schaffen.

avesco im Wandel

Chronologie der Nachhaltigkeit

Seit der Gründung 1999 hat sich einiges getan: avesco befindet sich seit 2011 auf einer Reise, von der klassischen Vermögensverwaltung zum nachhaltigen Investmenthaus. Wirkungsorientierten Anleger*innen können wir inzwischen verschiedene Investitionsprodukte anbieten, wie den Sustainable Hidden Champions Fonds (SHC), den Sustainable Multi Asset Class Fonds (SMAC) und den European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF).





avesco in 2020

... und die Reise geht weiter

In 2020 folgt dann die Auflage des European Social Innovation Fund. Der erste Fonds in Deutschland, der Mezzanine-Darlehen an Sozialunternehmen vergibt und über eine EU-Bürgschaft verfügt. Zudem ist die Gründung eines Joint Ventures mit einem führenden Unternehmen im Bereich Sustainable Forestry geplant.



Vision

Durch nachhaltige Investments tragen wir dazu bei, für zukünftige Generationen Potenziale zu erhalten und neue zu schaffen.



Mission

Wir verschaffen Investor*innen mit Verantwortung und kritischem Geist Zugang zu nachhaltigen Investments.



Strategie

Das Grundgerüst all unserer Investmententscheidungen bildet unser holistischer und ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz.

Geschäftsbereiche





Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Johannes H. Lucas



Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Ingo Mantzke



Mitglied des Aufsichtsrats

Elke Kerkhoff



Compliance & Risikomanagement

Dr. Peter Gattineau



Unternehmensgründer & CEO

Oliver N. Hagedorn



Kaufmännische Leitung & Prokuristin

Kristin Hartmann

Portfoliomanagement

Carsten Kuschnerus

Services & Investments

Stephan Niedrig

Marketing

Laura-Marie Schneider

Sales

Kristin Steinsen-Schühlen

Nachhaltigkeit

Dr. Sandra Derissen



Unsere nachhaltigen Leistungen

*Wir verschaffen Investor*innen mit Verantwortung und kritischem Geist Zugang zu nachhaltigen Investments.*

Private Markets Banking

Chancen sind wie Chamäleons: Gut getarnt verstecken sie sich vor dem alltäglichen Auge. Man erkennt sie erst bei genauerem Hinsehen.

Realwerte statt Nominalwerte. Chancen statt Spekulation. Das sind Direktinvestments, Club-Deals und unternehmerische Beteiligungen. Geschäftsmodelle, die nachvollziehbar, innovativ, zukunftsfähig und nachhaltig sind. avesco spürt diese Investments auf, analysiert und bewertet sie und macht sie für semi- und professionelle Investor*innen

nach KAGB zugänglich. Deal by Deal oder im Rahmen eines auf die Anforderungen der Kund*innen zugeschnittenen Anlageprogramms. Dabei ist es uns wichtig, die Wertschöpfung des dem Investment zugrundeliegenden, Geschäftsmodells und dessen nachhaltige Wirkung transparent zu machen. Kund*innen dieses Geschäftsbereichs sind in erster Linie Investor*innen mit mindestens 7-stelligem Vermögen, die ihr Vermögensportfolio durch Private Markets Anlagen diversifizieren wollen.



Was bedeutet Private Markets Banking?

Während Private Banking auf Dienstleistungen rund um die Vermittlung, Anlageberatung und -verwaltung von depotfähigen und täglich handelbaren Geldanlagen abzielt, geht es beim **Private Markets Banking** um Investitionen in nicht öffentliche Transaktionen abseits der Börsen.



Doch wie sehen nachhaltige Private Market Deals aus? Für einen besseren Eindruck stellen wir Ihnen im Folgenden zwei Deals von 2018/2019 vor.

Projekt Green Rail

Von der Straße auf die Schiene

Die Diskussion ist nicht neu, aber immer noch hochaktuell. Welche Art von Mobilität streben wir in der Zukunft an? Sind die hohen Investitionen in Straßen zu Zeiten des Klimawandels noch zeitgemäß? Oder sollte nicht schon längst immer mehr Güterverkehr auf die Schiene verlagert werden? avesco glaubt an eine nachhaltige Verkehrswende und somit an die Zukunft der Schiene. Denn beim Schienentransport werden bis zu 80% weniger CO₂ ausgestoßen als beim Straßengütertransport. Und nicht nur fürs Klima ist eine Verkehrswende hin zur Schiene essentiell. Auch als

Vermögensanlage mit regelmäßigen Erträgen ist der Schienengüterverkehr durchaus interessant. Eine zukünftig verschärfte Umweltpolitik ist absehbar, mit direkter Auswirkung auf die Nachfrage nach CO₂-freundlicheren Transportmitteln. Investitionen unserer Kund*innengelder in eine Vermietgesellschaft für Schienenfahrzeuge, speziell Güterwaggons, tragen zu einer stärkeren Nutzung und dem Ausbau des Schienennetzes bei.



Infrastruktur-Direktbeteiligung in Chile

Grüner Strom- ein wichtiges Instrument für

eine nachhaltigere Kupferindustrie

Bei diesem Investment geht es um Strom, grünen Strom um genau zu sein, und Kupferminen. Wie passt das zusammen? Zusammen mit unseren Partner*innen wurde der Erwerb eines Wind- und eines Solarparks in Chile mitfinanziert. Der gewonnene Strom wird im Rahmen eines langfristigen Abnahmevertrags an die 12. größte Kupfermine der Welt geliefert, die somit nun statt Kohlestrom erneuerbaren Strom für die energieintensiven Kupfergewinnungsprozesse verwendet. Nicht nur durch den Bezug erneuerbarer Energien, sondern durch die Umstellung ihrer Herstellungsprozesse schließt diese Kupfermine im Branchenvergleich überdurchschnittlich gut ab. Kupfer findet sich in den unterschiedlichsten Geräten und Technologien wieder, beispielsweise in der Medizin oder der Telekommunikation. Dieses Projekt fördert eine CO₂-freundliche Zukunft durch die Verstromung aus erneuerbaren Energiequellen.

Sustainable Asset Management



Welche nachhaltigen Fonds hat avesco im Portfolio?

Bisher sind es drei Fonds: der Aktienfonds **Sustainable Hidden Champions (SHC)**, der vermögensverwaltende **Sustainable Multi Asset Class Fund (SMAC)** und der geschlossene Spezialfonds **European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF)**. Alle drei Produkte sind stringent auf das Zusammenspiel von finanzieller, sozialer und ökologischer Rendite ausgerichtet.

Rendite durch Nachhaltigkeit - How money can make the world a better place

Sustainable Asset Management steht bei avesco für den Anspruch, im Kontext von ganzheitlicher Nachhaltigkeit einzigartige Investmentprodukte zu entwickeln und zu managen. Der transparente, belastbare Nachweis der Nachhaltigkeit von Finanzinstrumenten und Klarheit hinsichtlich deren Wirkung stehen dabei im Vordergrund. Indem wir das Handeln und Wirken von Unternehmen herausarbeiten und erzählen, machen wir deren wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sichtbar. Wir zeigen die

Ideen, Leistungen und Ergebnisse von Menschen, die dazu beitragen, dass ihre Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich sind, dabei Ressourcen schonen, Emissionen reduzieren und die Interessen aller Stakeholder*innen ausgewogen wahrnehmen. So schaffen wir Finanzintermediären und Anleger*innen gegenüber Transparenz, wie ein Finanzprodukt eine nachhaltige messbare Wirkung erzielen kann. Vorurteile und Hürden gegenüber Finanzinstrumenten werden abgebaut; mehr Geld kann in Geschäftsmodelle fließen, die auf Basis der Triple Bottom Line Potenziale erhalten und neu schaffen.



Sustainable Hidden Champions Fonds (SHC)

Der Fonds investiert in kleine und mittlere Unternehmen der D-A-CH-Region, die in ihrer Nische Kontinental- oder Weltmarktführer sind. Diese, von Prof. Herman Simon als Hidden Champions bezeichneten Unternehmen, sind weltweit präsent und prägend für den deutschen Export. Alle im Fonds enthaltenen Hidden Champions wurden einer haus-eigenen, qualitativen Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen, welche die wirtschaftliche, soziale und ökonomische Dimension betrachtet und gleichgewichtet bewertet. Rund 55 Unternehmen umfasst der Fonds, welche in über 30 verschiedenen Branchen tätig sind, von Anlagenbau über Lebensmittel und Medizin bis Software. Die Zusammensetzung des Fonds folgt einem Algorithmus, der die Volatilität, die Handelbarkeit, die avesco-Nachhaltigkeitsnote, sowie unsere Risikoeinschätzung berücksichtigt. Das maximale Gewicht einer Aktie beträgt 3%. Es gibt keine Spekulationen und kein Manager-Risiko.

Das Beste aus zwei Welten:



Hidden Champions

Wenig bekannte, mittelständische Firmen aus der DACH-Region, die in ihren Nischen Kontinentalmarktführer sind oder zu den Top 3 der Welt gehören.



Nachhaltigkeit

Ein Unternehmen ist nachhaltig, wenn es „den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden“.

Die avesco-Nachhaltigkeitsmethode

Die proprietäre Nachhaltigkeitsmethodik von avesco wurde über mehrere Jahre im Austausch mit Forschung und Praxis entwickelt. Die Methodik hat das Ziel, dem Nachhaltigkeitsanspruch von avesco in ein qualitatives Analyseverfahren zu übersetzen und Investments auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen. Die Analyse betrachtet integriert die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales und Ökonomie) und basiert nicht auf einem zugekauften ESG-Scoring. Ergänzend werden eine Risiko- und eine Governance-Bewertung durchgeführt, die bei Schwächen die Nachhaltigkeitsleistung verschlechtern.



1.
Medienscreening



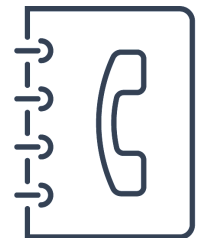
2.
Potenzialanalyse



3.
Governanceanalyse



4.
Risikoanalyse



5.
Unternehmenskontakt



6.
Bewertung

Lesen Sie mehr zu der Nachhaltigkeitsmethode auf unserer Website: avesco.de/nachhaltigkeit

Die avesco-Nachhaltigkeitsmethode

1. Medienscreening

An erster Stelle der Analyse steht ein intensives Medienscreening, das Auffälligkeiten und Kontroversen in der Vergangenheit des Unternehmens identifizieren soll. Weiterhin wurden folgende Ausschlusskriterien definiert, auf welche jedes Unternehmen untersucht wird: Herstellung kontroverser und konventioneller Waffen, Uranabbau, Kohleabbau, Herstellung und Betrieb von Kernkraftwerken, Fracking & Abbau von Ölsanden. Außerdem führen Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien oder Kernarbeitsnormen der ILO zum Ausschluss.

2. Potenzialanalyse

Es wird systematisch und akribisch evaluiert, inwiefern das jeweilige Unternehmen finanzielle, ökologische und soziale **Potenziale** schafft, erhält oder vernichtet. Die identifizierten Potenziale führen entsprechend zu Positiv- oder Negativpunkten in der Gesamtbewertung.

3. Governanceanalyse

Anschließend wird die **Corporate Governance** des Unternehmens geprüft. Sollten hier Unstimmigkeiten gefunden werden, führt das zu einem Punktabzug in der Nachhaltigkeitsbewertung des Unternehmens.

4. Risikoanalyse

In einem weiteren Schritt werden Risiken, die vom Unternehmen ausgehen oder von außen auf das Unternehmen wirken können, herausgearbeitet. Schäden und Risiken im Bezug auf die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells oder der Umwelt wirken sich nachteilig auf die Gesamtbewertung aus.

5. Unternehmenskontakt

Naturgemäß ergeben sich aus dieser tiefgehenden Recherche Hotspots und Rückfragen, die gegebenenfalls nicht durch Sekundärdaten beantwortet werden können.

6. Bewertung

Die Befunde werden punktuell benotet und in „Nachhaltigkeitsklassen“, die dem Schema der Energieeffizienz (A bis G) folgen, übersetzt. Nur Unternehmen mit einer Nachhaltigkeitsklasse von mindestens C werden in den SHC-Fonds aufgenommen. Wichtig: die Bewertung findet im Sechs-Augen-Prinzip statt. Dem geht eine intensive Diskussion der Kontroversen voraus. Dieser Schritt soll die Bewertung objektivieren und die Nachhaltigkeitsbewertung valider machen.

Was sind Potenziale?

Potenziale sind Chancen, die Lebenssituation zukünftiger Generationen positiv zu beeinflussen, ohne die Bedürfnisse der heutigen Generation einzuschränken.



Engagement

avesco versteht sich als aktiver Investor und den Engagementprozess als festen Bestandteil seines aktiven Managements, um den Nachhaltigkeits-Impact seiner Investitionen zu vergrößern. Die Dimensionen unseres Engagements:

Dialog

Inhärenter Bestandteil unserer Analyse ist ein Gespräch mit den Unternehmen, in denen wir sie auf Stärken und Schwächen ansprechen, weitere wichtige Informationen generiert werden und der persönliche Kontakt zu den Unternehmen hergestellt wird.

Persönlicher Kontakt

Die avesco-Analyst*innen sind regelmäßig zu Gast bei Investor*innenveranstaltungen. Dabei treten wir aktiv an die Unternehmen heran und fragen, ob sie Anregungen aus unseren Berichten bereits umgesetzt haben. Hierdurch wird dem Thema Nachhaltigkeit Nachdruck verliehen und die Unternehmen für die Relevanz ökologischer und sozialer Themen sensibilisiert.

Dabei fragen wir gezielt auch nach ökologischen und sozialen Unternehmens-KPIs.

Folgebewertung

Alle zwei Jahre wird eine komplette Folgebewertung der im Portfolio befindlichen Unternehmen durchgeführt, zu der ein erneuter Dialog gehört. Die Erschließung von zuvor benannten Verbesserungspotenzialen ist Teil der Folgebewertung und wird im Prozessablauf dokumentiert.

Monitoring

Zusätzlich werden die Unternehmen fortlaufend beobachtet und bei konkreten Vorkommnissen oder auftretenden Kontroversen kontaktiert. Besteht die Möglichkeit, diese zu klären, kann das Unternehmen weiter im Portfolio verbleiben. Kann das Unternehmen unsere Vorbehalte nicht ausräumen, kann dies zu einem Deinvest führen.



Was ist Corporate Governance?

Corporate Governance bezeichnet den Umgang mit internationalen und nationalen Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Werten & Grundsätzen, die für Unternehmen gelten. Die Einhaltung von Gesetzen, Menschenrechten und eine adäquate Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sind Aspekte, die für eine gute Unternehmensführung stehen.



Was ist Engagement?

Unter **Engagement** werden jegliche Aktivitäten von Anteilseigner*innen verstanden, mit denen sie auf Unternehmen zugehen und ihren Einfluss als Kapitalgeber*innen für ein verbessertes Nachhaltigkeitsverhalten von Unternehmen nutzen.



28

Gespräche wurden
2019 mit Unternehmen
geführt

Ein Beispiel für einen wahren Hidden Champion: **Wolftank Adisa AG** (Aufgenommen in das Portfolio: 2019)

Wolftank Adisa betreibt ein zukunftsfähiges und wachstumsstarkes Geschäftsmodell. Seine Umweltschutz- Dienstleistungen reichen von der Sanierung und Überwachungen von (Groß-) Tankanlagen bis hin zu full-service Ingenieursdienstleistungen für LNG-Tankanlagen. LNG steht für Flüssigerdgas und dient als alternativer Treibstoff, welcher im Vergleich zum Diesel neben geringeren Kraftstoffkosten auch weniger umweltschädliche Emissionen verursacht. Vor allem in China wird der Ausbau des LNG-Tankstellennetzes zur Nutzung für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr stark voranschreiten. Als Spezialist für die Sanierung von Tanks und die Dekontamination von Böden hat das Unternehmen bereits Fuß im chinesischen Markt gefasst und kooperiert mit den chinesischen Öriesen Sinopec und Petrochina. Dieser Markttrend bietet Wolftank-Adisa die Chance, zur umweltschonenden Entwicklung des Güterverkehrsnetzes in einer der größten Volkswirtschaften der Welt beizutragen.

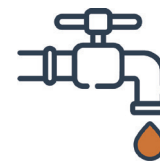


© Wolftank Adisa AG

Wie steht der SHC-Fonds im Vergleich zum DAX da?



-62%
CO2 Intensität



-68%
Wasserintensität



-75%
Energieintensität



Beitrag der Hidden Champions zu den Sustainable Development Goals

Ohne sie geht heutzutage nichts mehr: die **17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung** (engl. Sustainable Development Goals, SDGs). Sie sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen und ein vielfach genutztes Mittel, um die nachhaltige Performance von Produkten, Finanzanlagen und gesellschaftlich politischen Projekten zu definieren und vergleichbar zu machen.

Die Hidden Champions des SHC-Fonds tragen zu diesen Zielen bei und decken alle Dimensionen der Nachhaltigkeit ab, von sozialen über ökologischen bis ökonomischen. Am stärksten trägt der Fonds zu den folgenden SDGs bei:

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



40% der Hidden Champions leisten einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Industrialisierung und der Förderung nachhaltiger Innovationen.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



39% der Hidden Champions fördern durch ihre Unternehmensphilosophie nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



39% der Hidden Champions tragen maßgeblich zu dem Ziel bei, allen Menschen jeden Alters ein gesundes Leben zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

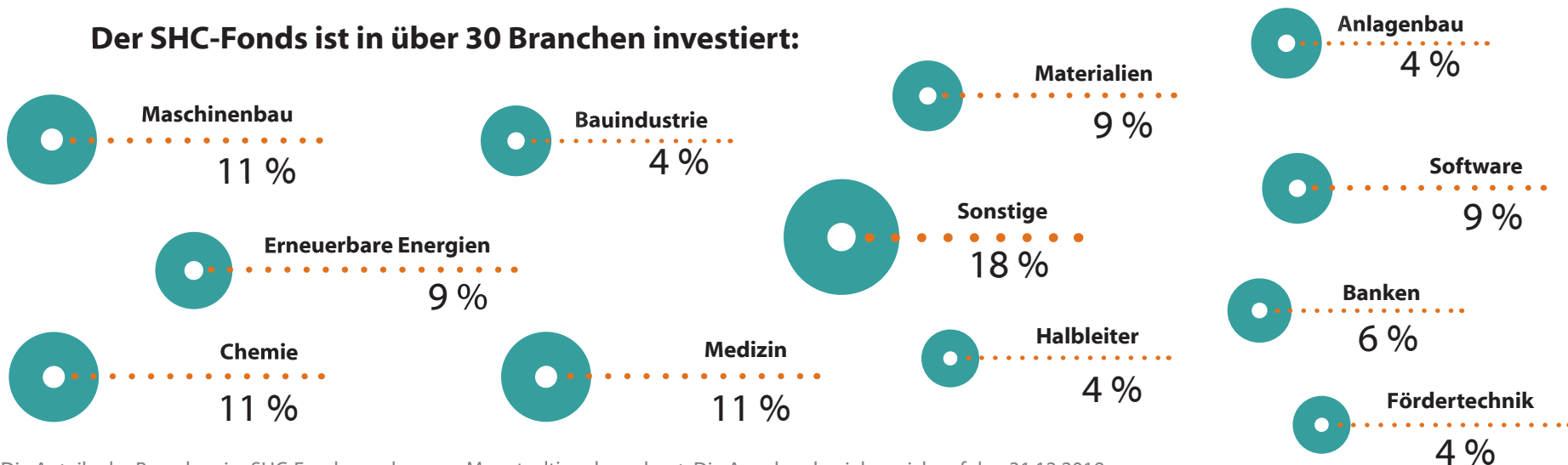
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



19% der Hidden Champions bekämpfen durch ihr Wirtschaften aktiv und direkt den Klimawandel und dessen Auswirkungen.

Anmerkung: Die Daten basieren auf den Ergebnissen der avesco Nachhaltigkeitsanalyse. Sofern Unternehmen sich bewusst einem SDG verschrieben haben, erfolgte ein sogenanntes Mapping mit den SDGs.

Der SHC-Fonds ist in über 30 Branchen investiert:



Die Anteile der Branchen im SHC-Fonds werden zum Monatsultimo berechnet. Die Angaben beziehen sich auf den 31.12.2019.

Der SHC-Fonds ist ausgezeichnet mit dem FNG-Siegel



Bereits zum zweiten Mal ging es Mitte November zur Verleihung des FNG-Siegels nach Frankfurt. Dort wurde der Sustainable Hidden Champions Equity Fonds, unser nachhaltiger Publikumsfonds, mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet. Und das erneut mit der zweithöchsten Note von 2 Sternen. Der Fonds punktete vor allem in den Kategorien Produktstandards und institutionelle Glaubwürdigkeit. Die Auszeichnung unterstreicht unsere Vision, das nachhaltigste Finanzdienstleistungsinstitut der D-A-CH-Region zu werden.



Von links nach rechts: Volker Weber (Vorstandsvorsitzender FNG), Dr. Sandra Derissen (Teamleiterin avesco-Nachhaltigkeitsanalyse), Oliver N. Hagedorn (avesco Unternehmensgründer), Roland Kölsch (Geschäftsführer QNG)



Das Portfolio des SHC-Fonds umfasst rund 55 Hidden Champions

Sustainable Multi Asset Class Fund (SMAC)

Frisch aufgelegt im August 2019 zählt der SMAC zu den Schmuckstücken unseres Unternehmens. Durch die einzigartige Kombination von Nachhaltigkeit und Multi Asset ist dieser Fonds ein wirkliches Unikat. Der SMAC ist ein auf die Vermögensverwaltung ausgerichteter Fonds mit einer außergewöhnlichen Kombination aus beweglichen und unbeweglichen Anlagen und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie. Dadurch entsteht eine hohe Resilienz gegenüber Crash-Szenarien. Erträge für Ausschüttungen werden aus unterschiedlichen Quellen, wie z.B. Zinsen, Mieten und Ernten, generiert. Der Fonds eignet sich für nachhaltigkeitsbewusste semi- und professionelle Anleger*innen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont, die nachhaltig positive Renditen bei vergleichsweise unterdurchschnittlichen Risiken anstreben.

Das Beste aus zwei Welten:



Multi Asset

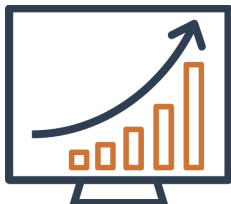
Multi Asset bedeutet für uns Kapitalmarkt- und Private Markets-Anlagen so zu kombinieren, dass innerhalb sich ändernder Rahmenbedingungen dauerhaft Stabilität, Ertragsstärke und Wertsteigerungen erreicht werden können.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet für uns mit den ausgewählten Anlagen dazu beizutragen, dass bestehende Potenziale erhalten und neue geschaffen werden - ökonomisch, ökologisch und sozial.

Die 5 Bausteine des SMAC:



Aktien



**Verzinsliche
Anlagen**



**Alternative
Investments**



Private Markets



Gold

Produktbeispiel im Bereich Aktien:

Bonafide Global Fish Fund Ltd CB

Der Bonafide Global Fish Fund investiert in nachhaltige Fischerei und Aquakultur sowie deren gesamte Wertschöpfungskette. Dazu gehören Aquakulturbetriebe, Fischfutter- und Fischölproduzenten. Der Fonds investiert in Unternehmen rund um den Globus mit Fokus auf Unternehmen aus der Pazifikregion, Norwegen und Nordamerika. Bonafide hat sich zum Ziel gesetzt, das Wachstum der nachhaltigen Fischerei und Aquakultur zu fördern.



European Social Innovation and Impact Fund

Rund 1.700 Sozialunternehmen existieren in Deutschland. Diese mit Investor*innen zusammenzubringen ist jedoch nicht ganz einfach. Deshalb hat avesco zusammen mit der FASE den European Social Innovation and Impact Fund, kurz ESIIIF, geschaffen. Der ESIIIF ermöglicht es Investor*innen, sich an einem diversifizierten Portfolio von Sozialunternehmen zu beteiligen. Sozialunternehmen sind ein Segment, welches für Impact-Investor*innen immer interessanter wird. „Bei ESG steht im Vordergrund, schädliche Wirkungen der Investition zu vermeiden, während es beim Impact Investing ganz gezielt darum geht, eine messbare Wirkung zu erzielen“, so Matthias von Bismarck-Osten, Generalbevollmächtigter der Investitionsbank Berlin (IBB). Eine positive Wirkung kann auf vielfältige Weise erzielt werden. Am etabliertesten ist die Förderung von erneuerbaren Energien. Jedoch haben zwei weitere Marktsegmente das Interesse von Investor*innen geweckt. Darunter zählt er Investments, mit denen positive Entwicklungen im globalen Süden angeschoben werden sowie Förderungen von sozialem Unternehmertum in Industrieländern mit seinen innovativen Lösungen für gesellschaftliche Probleme.

Brücken bauen zwischen Sozialunternehmen und Impact- Investor*innen



Sozialunternehmen

Das Ziel der Sozialunternehmen ist es, drängende soziale und ökologische Herausforderungen unserer Zeit mit unternehmerischen Mitteln zu lösen.



Impact Investor*innen

Der Fonds richtet sich an semi- und professionelle Anleger*innen, die mit ihrem Geld eine messbare soziale oder ökologische Wirkung und eine finanzielle Rendite anstreben.

Mit dem ESIF soziale & ökologische Innovation und Wirkung skalieren

Die drängenden sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit mit unternehmerischen Mitteln lösen – das ist die Mission von Sozialunternehmen. Damit sie innovative unternehmerische Lösungen entwickeln und umsetzen können, benötigen sie Zugang zu Wachstumskapital. Gleichzeitig suchen immer mehr Menschen nach Möglichkeiten, ihr Kapital sinnstiftend einzusetzen und soziale bzw. ökologische Wirkung zu erzielen. Das Leitwort hierzu heißt Impact-Investing.

Während deutsche Investor*innen ihr Engagement in nachhaltigen Investmentfonds 2019 um 41 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert haben, ist der Markt für Impact Investing in Sozialunternehmen noch sehr klein.

„Zentrales Problem im Impact-Bereich ist, dass Angebot und Nachfrage nicht so richtig zusammenkommen“, so Oliver N. Hagedorn. Sozialunternehmen benötigen Wachstumskapital, um ihre gesellschaftliche Wirkung zu erweitern und Investor*innen suchen sinnstiftende Investments mit messbarer Wirkung. Die Probleme sind die gegenseitige Auffindbarkeit, fehlende „Investment Readiness“ der Sozialunternehmen, das Ausfallrisiko und der Prüfaufwand für die relativ kleinen Kapitalrunden.

European Social Innovation and Impact Fund

Genau hier setzt das in Deutschland einzigartige Fondskonzept des ESIF an.

Der Fonds wurde von der avesco in Kooperation mit der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE) aufgelegt.

So wird soziale Wirkung gemessen

Bei der Bewertung der Sozialleistung eines Unternehmens spielt die I-O-O-I Wirkungslogik eine maßgebliche Rolle.

Input meint dabei die eingesetzten Ressourcen, um einen **Output**, die erbrachte Leistung, zu erzeugen.

Z.B. Unterstützung von Geflüchteten bei der Arbeitsfindung. Der **Outcome** wäre, dass Geflüchtete den Arbeitsmarkt und Bewerbungsprozess kennenlernen. Im Ergebnis entsteht der **Impact**: die Integration von Geflüchteten.



„Um die Hürden zu überwinden, haben wir mit dem ESIF eine Brücke gebaut zwischen Impact- Investor*innen und Sozialunternehmen“, so Hagedorn. Und das noch dazu mit Unterstützung der EU.

Unterstützung durch EU-Bürgerschaft

Hinter dem Fonds steht ein Sicherheitskonzept, welches durch die sogenannte EaSI-Bürgerschaft aus dem Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation möglich gemacht wurde. Die Europäische Kommission unterstützt im Zeitraum 2014-2020 die Mikrofinanzierung und die Finanzierung von Sozialunternehmen mit insgesamt 193 Mio. EUR.

Mithilfe dieser Bürgerschaft werden im ESIF Erstverluste aus Investitionen des Fonds in Sozialunternehmen abgesichert. Der ESIF ist der Erste, der dieses EU-Programm in Deutschland mit Blick auf die Finanzierung von Sozialunternehmen einsetzt.

Beispiel eines Sozialunternehmens

Discovering Hands : taktile Diagnostik



Ein Beispiel für eine erfolgreiche Sozialinnovation liefert das Unternehmen **discovering hands**. Mit ihrem Geschäftsmodell werden gleich mehrere soziale Herausforderungen wirksam adressiert. Es bildet blinde und sehbehinderte Frauen zu medizinischen Tastuntersucherinnen in der Brustkrebsvorsorge aus. Durch ihre besonderen Fähigkeiten und die standardisierte Discovering hands Schulung können die Frauen Gewebeveränderungen bei Patientinnen um ca. 30 mal besser erspüren als bei üblichen frauenärztlichen Untersuchungen.

3-fach positive Wirkung der sozialen Innovation

- Blinde und sehbehinderte Frauen erleben ihre Beeinträchtigung als besondere Fähigkeit und erfahren eine bessere Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt.
- An Brustkrebs erkrankte Frauen bekommen durch frühzeitige Erkennung eine deutlich höhere Chance auf Genesung.
- Das Gesundheitssystem wird durch die verbesserte Diagnosemethodik und die reduzierten Behandlungskosten entlastet.



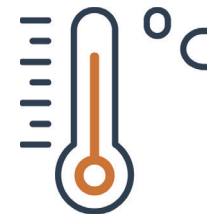
Umwelt & Mitarbeiter*innen

Auch als Finanzdienstleistungsinstitut können Potenziale im Bereich Energie- und Umweltmanagement realisiert werden. Selbst kleinste Maßnahmen tragen dazu bei, dass Bewusstsein für Nachhaltigkeit aller Anspruchsgruppen im Unternehmen zu schärfen.

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsnews bei avesco in 2018/2019

Klimaneutralität

Seit 2018 ist avesco offiziell ein klimaneutrales Unternehmen, zertifiziert durch First Climate. Was bedeutet das? Wir reduzieren kontinuierlich unsere Emissionen und kompensieren solche, die aktuell noch nicht vermeidbar sind. Wie zum Beispiel unsere Flugreise nach Kolumbien, um eines der von uns mitfinanzierten Aufforstungsprojekte vor Ort zu besuchen.



Nachhaltige Teamevents

avesco veranstaltet einmal pro Quartal ein nachhaltiges Teamevent für seine Mitarbeiter*innen. Zum Beispiel waren wir im September 2019 auf einer nachhaltigen Stadtführung in Mitte unterwegs, bei welcher wir viele spannende Klimafacts gelernt haben.

Entrepreneurs For Future

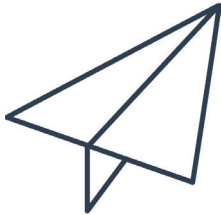
avesco unterzeichnete zusammen mit rund 2.500 anderen Unternehmen die Stellungnahme von Entrepreneurs For Future und streikte gemeinsam mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen & Berliner*innen am Brandenburger Tor für eine klimafreundlichere Politik. Selbstverständlich wurden die avesco Mitarbeiter*innen hierfür von der Arbeit freigestellt.



Die wichtigsten Nachhaltigkeitsnews bei avesco in 2018/2019

Nachhaltige Büroausstattung

avesco hat die ökologische Nachhaltigkeit nicht nur in seinen Produkten fest verankert, sondern setzt diese auch im eigenen Büro um. Bei der Anschaffung neuer Büroutensilien wird auf Ökolabels geachtet und das gekaufte Papier ist recycelt oder mit dem blauen Engel zertifiziert. Zudem gibt es seit 2018 eine wöchentlich frische regionale Bio-Obstkiste. Die Gästebewirtung erfolgt mit lokal hergestellten Getränken und Naschereien.



Papierlose Gehaltsabrechnung

Die Zeiten der monatlichen Gehaltsabrechnung im Briefkasten sind bei uns vorbei. Seit 2019 erhalten die avesco Mitarbeiter*innen ihre Abrechnung digital. Das erspart einem nicht nur Zeit und unnötig dicke Aktenordner, sondern auch wertvolles Papier.

Sustainable Education

Seit 2019 existiert auf der avesco-Website (avesco.de/blog) ein monatlich gepflegter Blog, auf welchem wir unseren Kund*innen und Interessent*innen Artikel rund um das Thema nachhaltige Geldanlagen kostenlos zur Verfügung stellen. Unser Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit teilen wir zudem auf Partnerplattformen, wie der Maklerplattform Fondskonzept.





avesco auf einen Blick (Stand 2019)



7,9 m³
Abwasser pro Kopf



1.87 kWh
Energieverbrauch
pro Kopf



50%
Nutzen das Rad als
Hauptverkehrsmittel



65%
Frauen im Unternehmen



47%
der Mitarbeiter*innen führen
ein Ehrenamt aus



44%
der Mitarbeiter*innen be-
schäftigten sich mit Nachhal-
tigkeit in ihrer Ausbildung

IMPACT- Das Magazin für Vermögen, Sinn & Glück

Im Juni 2019 erfüllte sich ein Herzensprojekt unseres CEOs und Unternehmensgründers Oliver N. Hagedorn. Gemeinsam mit dem Verlagshaus FLYERALARM Media wurde das 96 Seiten starke Umwelt- und Nachhaltigkeitsmagazin IMPACT veröffentlicht.

Das IMPACT Magazin beschäftigt sich mit der laufenden Debatte um eine zukunfts-trächtige, soziale und ökologisch nachhaltige Gesellschaft. Es stellt nachhaltige arbeitende Unternehmen vor – vom Start-Up bis zum Weltmarktführer, lässt starke Persönlichkeiten mit Visionen zu Wort kommen und unterhält mit Bildreportagen, Erfolgsgeschichten und Ideen zum Nachahmen. Der Untertitel „Magazin für Vermögen, Sinn & Glück“ gibt einen Vorgeschmack auf die zu erwartenden Themen. Um „Sinn“-stiftendes geht es unter anderem in der Titelgeschichte „Fischen Impossible“. Die Redaktion analysiert die Meeresverschmutzung durch Plastikmüll,

deren Folgen für die Menschheit und stellt weltweite Projekte im Kampf gegen die Plastikflut vor.

Was Unternehmen zu leisten „vermögen“, welche Rolle soziales und ökologisches Unternehmertum spielen und warum es in Deutschland mehr Weltmarktführer als anderswo gibt, erörtert Prof. Hermann Simon im Interview. Prominente Unterstützung gibt es von Schwimm-Olympiasiegerin und Umweltingenieurin Britta Steffen. Im Bereich „Glück“ verrät sie, wie nachhaltig sie und ihre Familie leben, wie sie ihrem Sohn ein Vorbild sein möchte und bei welchem Umweltproblem ihr die Tränen kommen.



Sie sind neugierig geworden? Scannen Sie den QR-Code ein, um einen digitalen Blick in das IMPACT Magazin zu werfen.





Daran arbeiten wir in 2020/21:

Hochbeet auf unserer Bürodachterrasse: Die Terrasse wird dadurch nicht nur schöner und das Teamgefühl durch das gemeinsame Gärtnern gestärkt, sondern wir tun damit auch was für die lokale Flora und Fauna.

Einführung des betrieblichen Ehrenamtes: Wo es jedoch genau hingesehen soll, verraten wir erst im nächsten Nachhaltigkeitsbericht.

Weitere nachhaltige betriebsinterne Potenziale erkennen: Für dieses Ziel sind weitere Mitarbeiter*innen- Umfragen, nachhaltige Teamevents und andere gemeinsame Aktionen geplant.



Nachhaltige Partnerschaften

*Partner*innen sind komplementäre Passstücke, um für unsere Kund*innen Spitzenleistungen zu erbringen.*

Als Finanzdienstleistungsinstitut agieren wir in einem komplexen Umfeld, bestehend aus Regulierung, Produkthanbieter*innen, Banken, spezialisierten Berater*innen (z.B. Steuern und Recht) und weiteren Stakeholdern. Alle Partner*innen sind mehr oder weniger komplementäre Passstücke, um für unsere Kund*innen Spitzenleistungen zu erbringen.

Die sorgfältige Auswahl dieser Schlüsselpartner*innen ist von großer Bedeutung. Die Gewinnung von herausragenden Partner*innen ist das Ergebnis eines über fast zwei Jahrzehnte gewachsenen und gepflegten Netzwerks. Die Auswahl erfolgt mit gesundem Menschenverstand, Erfahrung und Methodenkompetenz sowie auf belastbaren Referenzen. Die Begegnung auf Augenhöhe als Interessensmakler und nicht als Interessensvertreter haben Senior-Beziehungen zu Eigentümer*innen und Management von Partnergesellschaften wachsen lassen, von denen unsere Kund*innen profitieren.



Seite an Seite mit vier mittelständischen Unternehmerfamilien investieren avesco-Kund*innen in unternehmerische Beteiligungen.



Leidenschaft für Wirkung trifft Wachstumskapital. FASE und avesco verbindet die Überzeugung, dass drängende ökologische und soziale Probleme mit unternehmerischen Mitteln lösbar sind. In unserem gemeinsamen Joint Venture spiegelt sich das wider.



Transformative Investments in Agroforstprojekte realisieren wir zukünftig gemeinsam mit 12Tree. Das Ziel: Dem Klimawandel entgegenwirken und langfristige Wertschöpfung für alle Stakeholder ermöglichen.



Seit November 2018 vermarktet Deutschlands grünste Bank den Sustainable Hidden Champions Fonds. Eine Partnerschaft von der Sie auch noch in Zukunft hören werden.

Vorstellung unseres Partners 12tree

Die Schaffung von rentablen, ökologisch und sozial verantwortlichen Forst- und Agroforstsystemen



1.2.TREE

*12Tree ist ein Pionier, wenn es darum geht, nachhaltige Forst- & Agroforstwirtschaftsprojekte für institutionelle Investor*innen zugänglich zu machen.*

Als Asset Manager ist 12Tree auf die Erschließung, Strukturierung, Finanzierung und das Betreiben von Agroforstprojekten spezialisiert. Langfristiges Ziel ist es, neue Waldflächen in Mittel- und Südamerika zu erschließen. Seit der Firmengründung 2017 hat 12Tree Projekte in Costa Rica, Kolumbien, in der Dominikanischen Republik, Ecuador, Guatemala, Marokko und Panama aufgebaut. Der Schwerpunkt liegt auf der Wiederauf-

forstung und der Transformation großflächiger Kakaoproduktion in moderne **Agroforstsysteme**. Alle Projekte folgen hohen ökologischen und sozialen Standards unter Teilnahme lokaler Gemeinden an der Wertschöpfungskette.

Eine lange gewachsene, vertrauensvolle unternehmerische Freundschaft zwischen den Gründern von 12Tree und avesco ist das Fundament für gemeinsame Projekte in der Zukunft.

Was sind Agroforstsysteme?

Unter dem Begriff **Agroforstsysteme** versteht man ein landwirtschaftliches Produktionssystem, das Elemente des Ackerbaus mit solchen der Forstwirtschaft kombiniert.



©12tree

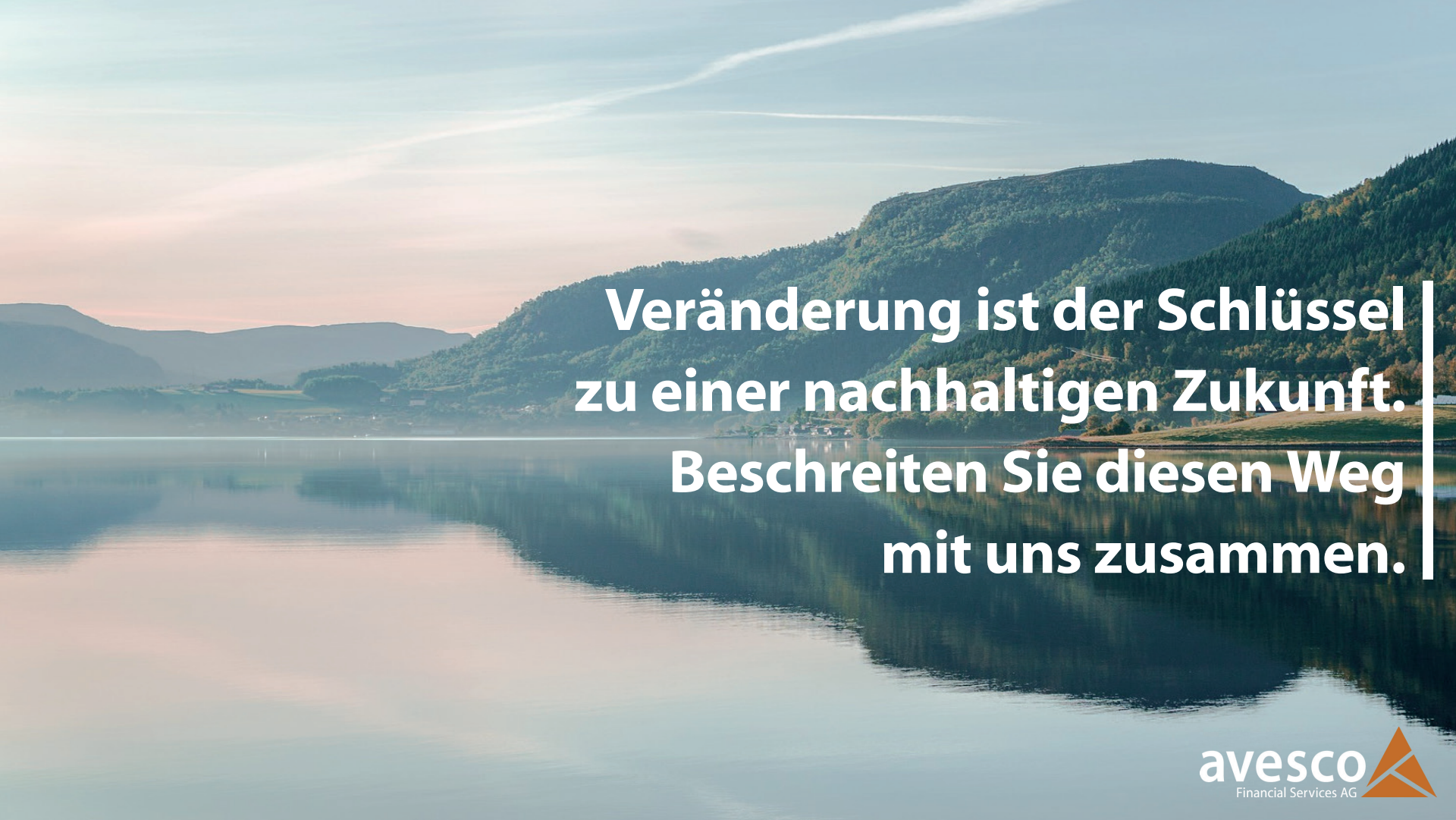
Impressum

Möchten Sie, dass dieser Nachhaltigkeitsbericht auch Ihre Bekannten oder Kolleg*innen erreicht? Wir senden Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2018/19 gerne auf Wunsch digital oder als Print-Version zu. Senden Sie uns eine E-Mail an: marketing@avesco.de

avesco Financial Services AG
Mohrenstraße 34
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 288 767-0
kontakt@avesco.de
www.avesco.de

Ausgabe vom 09/2020
Herausgeber: Oliver N. Hagedorn
Chefredaktion: Marie Schöning
Texte: Marie Schöning, Oliver N. Hagedorn, Dr. Sandra Derrison,
Laura-Marie Schneider, Carsten Kuschnerus
Grafik: Marie Schöning
Fotos & Icons:

- © Woltank Adisa AG
- © 12tree
- © avesco Financial Services AG
- © Marie Schöning
- www.flaticon.de



**Veränderung ist der Schlüssel
zu einer nachhaltigen Zukunft.
Beschreiten Sie diesen Weg
mit uns zusammen.**